

## Hainburg/Ministerrat-Sondersitzung

Hainburg: Regierung beschloß Elf-Punkte-Programm 1  
Utl.: Kraftwerk bei Hainburg und Nationalpark =

W I E N , 4.1. (apa) - Die Bundesregierung faßte in ihrer heutigen Sondersitzung über Hainburg einen einstimmigen Beschluß über die weitere Vorgangsweise. Im Anschluß an die Beratungen teilte Bundeskanzler Dr. Fred Sinowatz ein Elf-Punkte-Programm mit.++++

+ Die Nutzung der Wasserkraft als sauberste Energiequelle soll weiter forciert werden. An einem Kraftwerk bei Hainburg wird festgehalten.

+ In der laufenden Periode werden keine Rodungsarbeiten mehr durchgeführt. Die gewonnene Zeit soll dazu genutzt werden, den Konflikt weiter zu entschärfen und die Rechtsfragen zu klären.

+ Die Bundesregierung erwartet, daß die Kraftwerksgegner in der Au nunmehr ihre Aktionen beenden.

+ Für die Planung weiterer Kraftwerke wird ein Regierungskommissär bestellt.

+ Alle mit der Errichtung des Kraftwerkes bei Hainburg im Zusammenhang stehenden Arbeiten, wie die Abwassersanierung und die Errichtung der notwendigen Anlagen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung sind ehestens in Angriff zu nehmen.

+ Mit den Vorbereitungen der Staustufe Wien ist unverzüglich zu beginnen. Die notwendigen Arbeiten bei Praterbrücke und Ostbahnbrücke sind vorzuziehen.

+ Die Regierung wird über weitere beschäftigungspolitische Maßnahmen beraten.

+ Investitionen von 19 Milliarden Schilling im Zeitraum 1985 bis 1989 zur Fließwassersanierung, wovon zwei Drittel über den Wasserwirtschaftsfonds finanziert werden sollen, sind vorgesehen. Die Regierung rechnet, daß eine Milliarde einem Beschäftigungseffekt von etwa 1800 Arbeitsplätzen entspricht.

+ Die bereits vorliegenden Umweltkonzepte für den Donaauraum von Wien bis Hainburg sind zu kombinieren und die Errichtung eines Nationalparks Donau-March-Thaya-Auen ist vorzubereiten.

+ Der Bau des Marchfeld-Kanals ist zu forcieren.

+ Die Bundesregierung wird unter dem Vorsitz von Gesundheitsminister Dr. Kurt Steyrer eine Kommission bilden, zu der Experten hinzugezogen werden, die weitere Maßnahmen auf dem Gebiete des Umweltschutzes und der Energieversorgung beraten sollen. (Forts.)

ha/hh